

[13691.] Ich suche zu sofortigem Antritt einen jüngeren Gehilfen, der gut empfohlen ist. — Salär bei freier Station 120 Thlr. p. a. Offerten erbitte direct.
Nordhausen. **G. Haacke.**

Gesuchte Stellen.

[13692.] Ein gebildeter Buchhändler, der unserm Stande während 21 Jahren angehört und größere Sortimentsgeschäfte selbständig verwaltet hat, sucht eine Geschäftsführerstelle unter der Bedingung, das Geschäft nach kurzem übernehmen zu können. Man würde am liebsten ein Geschäft in einer größeren Stadt, wie Leipzig, Berlin, Breslau, Dresden, Wien, München u. vorziehen. Offerten werden sub B. B. # 3. durch Vermittlung des Herrn K. F. Köhler in Leipzig erbeten.

[13693.] Ein junger Mann, militärfrei, seit acht Jahren im Buchhandel thätig, in allen Fächern des österreichischen Buchhandels wohlbewandert, der französischen Sprache mächtig, sucht eine Stelle als Gehilfe oder Geschäftsführer in einem mittleren österr. Geschäft, das er später käuflich übernehmen könnte. Gefällige Offerten werden durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig unter Chiffre G. C. Nr. 50. erbeten. §

Bermischte Anzeigen.

Nur 30 Hefte umfaßt Born's
Isabella!

[13694.] Dies zur Antwort auf die mich dieserhalb von allen Seiten bestürmenden Anfragen! Hest 30. erscheint in wenigen Wochen, spätestens im Juni 1869.
Berlin, Stallschreiberstraße 9.
Berner Grosse, Verleger.

NB. In kurzem dürfte Born's Isabella die Aufmerksamkeit Aller, selbst in noch höherem Grade, denn bisher, auf sich lenken.

[13695.] **G. Bus** in Hagen ersucht Verleger von Jugendschriften für Mädchen in den verschiedenen Altersstufen um Zusendung von 1 Expl. à cond., jedoch nur Erscheinungen der letzten 2 Jahre.

[13696.] Trotz meines rechtzeitigen sechs maligen Inserates im B.-Bl. sind mir doch zahlreiche Disponenden zugemuthet. Ich habe überallhin die specielle Anzeige gelangen lassen, daß ich solche Disponenden nicht gestatten kann, und wiederhole hier noch ganz ausdrücklich, daß ich nichts mehr zurücknehmen werde, sobald von dem betreffenden Buche eine neue Auflage erschienen ist.
Celle, 4. Mai 1869.

Capaun-Karlowa'sche Buchhandlung.

[13697.] Im Auftrage eines Sammlers bitte ich um schnelle Zusendung aller auf Goethe bezüglichen antiquarischen Kataloge, sowie um einzelne Offerten aus der Goetheliteratur.
Emil Wiebe in Lpd.

Bücher-Auction in Leipzig

den 24. Mai c.

[13698.] An diesem Tage beginnt die Versteigerung der werthvollen Bibliotheken
Moebius—Poeppig—Lucius—Will.

Aufträge dafür besorgt reell und prompt Leipzig.
H. Fritzsche's Buchhandlung.
(A. Lorentz.)

Leipziger Bücher-Auction

am 24. Mai 1869.

[13699.] Aufträge zu der an oben bemerktem Tage hier beginnenden Versteigerung der Bibliotheken der Herren Dr. **A. F. Möbius**, Prof. d. Astronomie, Dr. **Ed. Poeppig**, Prof. d. Zoologie, Reg.-Rath Dr. **F. S. Lucius** in Leipzig und Dr. **J. E. Will**, Prof. d. Medicin in Erlangen, werden von uns in gewohnter Weise *prompt und billigst* besorgt und bitten wir um deren *rechtzeitige Uebersendung.*
Kössling'sche Buchhandlung in Leipzig.

= Sehr wichtig für illustrierte =
Kalender 1870.

[13700.] **Kupfer - Clichés!**
in vorzüglichster Ausführung durch die Schriftgießerei von **J. G. Schelter & Giesecke** in Leipzig aus meinen Journalen: Buch d. Welt 1860—69; — Freya 1861—67; — Feierstunden 1860—65; — Journal illustré des Familles 1863 u. 64, offerire ich:

= à **Quadrat Zoll Sächsisch = 4 Ngr.** =
(à Quadrat Zoll Rheinisch = 5 Ngr. — à Quadrat-Centimeter = 10 Centimes).

Die Auswahl in den vorliegenden 25 Jahrgängen ist ungemein groß, alle Holzstöcke so vorzüglich, daß sie sich in Blei nicht wiedergeben lassen.

Trotz des so billigen Preises offerire ferner:

= bei einer Bestellung von mindestens **100 Thlr.** auf einmal **10 % Rabatt.** =

Gebundene Muster, nur die Holzschnitte und die Tafeln (in Stahl- oder Kupferstich) enthaltend, 7 starke Quartbände, können auf directes Verlangen direct per Post zur Auswahl versandt werden. Auch befindet sich ein compl. Exemplar davon bei Hrn. Fr. L. Herbig in Leipzig.

Ergebenst
Stuttgart, im Mai 1869.
Hoffmann'sche Verlagsbuchddlg.
(Carl Hoffmann.)

[13701.] Zu Inseraten empfehlen die von uns debitierte Zeitschrift:

Neue protest. Blätter
für das evangelische Oesterreich.

Herausg. und redig. von Dr. Th. Haase. Dieselbe findet unter Theologen und gebildeten Laien die weiteste Verbreitung. Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile bei einmaliger Einschaltung $1\frac{1}{2}$ Ngr., bei mehrmaliger 1 Ngr.
Vielsß, im Mai 1869.

L. Zamarski & W. Fröhlich.

Verkaufs-offerte.

[13702.] Die zur Th. Lemke'schen Concursmasse gehörige

Luther-Bibel

(früher Hildburgh. Hausbibel)

soll im Ganzen und zwar:

- 1) Borräthe, brosch., roh und gebd.
- 2) 70 Bog. Stereotypplatten (22½ Str.).
- 3) 50 kleine Stahlplatten.
- 4) 1 Stahlplatte: das heil. Abendmahl nach L. da Vinci gest. von Rahn und Amßler.

an einen zahlungsfähigen Käufer abgegeben werden.

Reflectenten belieben sich wegen des Nähern gef. direct an mich zu wenden.

Berlin, Neue Königstr. 1a.

Wilh. Leitner,

bes. Verw. der Th. Lemke'schen C.-Masse.

[13703.] Heute versandten an alle Handlungen, welche bisher Russica von uns bezogen:

Wahlzettel

der in unserem Verlage erschienenen
Schriften in russischer Sprache
und derjenigen über **Russland.**

Handlungen, welche denselben nicht erhielten und benutzen können, belieben zu verlangen.

Berlin, 1. Mai 1869.

B. Behr's Buchhandlung.
(E. Bock.)

[13704.] Den Verlegern von naturwissenschaftlichen und geographischen Werken mache hiermit bekannt, daß ich auf dem Umschlage von

Otto Me's
Biographie Alexander von Humboldt's,

= welche zum Preise von 10 Sgr in Tausenden =
= von Exemplaren Verbreitung finden wird =
Inserate aufnehme, welche bis zum 20. Mai in meinen Händen sein müssen. Preis für die gespaltene Zeile $2\frac{1}{2}$ Sgr.

Berlin. **K. Vesser.**

[13705.] **Inserate**
für die

Academische Zeitschrift,

welche jetzt (in einer Aufl. von 2000) wöchentlich erscheint, berechne ich aus diesem Grunde, und um den Herren Verlegern die Insertion so billig als möglich zu gestalten, von Nr. 2 des II. Sem. an mit nur $1\frac{1}{2}$ Ngr die gespaltene Petitzeile in laufende Rechnung.

Mögen diese günstigen Bedingungen und der ausschließlich Bücher kaufende Leserkreis dieser Zeitschrift zu zahlreichen Insertionen anregen. Inserate, die bis Mittwoch hier eintreffen, finden in der am darauf folgenden Freitag erscheinenden Nummer stets noch Aufnahme. Beilagen berechne pro 2000 = 2 Sgr.

Leipzig, 1. Mai 1869.

M. G. Priber.